

■ LOKAL

Geschickt, konzentriert und beherrscht

ESSLINGEN: Landesentscheid des ADAC-Fahrradturniers in Eberhard-Bauer-Halle

In der Eberhard-Bauer-Halle kämpften 168 Kinder und Jugendliche in drei Altersklassen beim ADAC-Fahrradturnier. Die Besten sicherten sich württembergische Meistertitel und damit die Teilnahme am Bundesfinale. Unter den sechs Gewinnern sind zwei Mädchen, die für den Ausrichter des hochkarätigen Turniers, Automobil- und Motorrad-Club Mittlerer Neckar, starten.

Von Elke Eberle

Lena Goebel siegte in der Altersgruppe der Zehn- bis Elfjährigen, Sabrina Futterer belegte den ersten Platz bei den Zwölf- bis 15-Jährigen. Bundesweit haben in den Vorausscheidungen rund 300 000 Kinder am ADAC-Fahrradturnier, das finanziell von der Deutschen Post unterstützt wird, teilgenommen. Allein in Württemberg stellten 10 000 Kinder und Jugendliche in 180 Ortsturnieren Geschicklichkeit, Konzentration und Fahrradbeherrschung unter Beweis.

Die besten 168 Radler maßen sich beim Landesentscheid in Esslingen, die sechs Gewinner dieses Ausscheidungsturniers reisen im November zum Bundesfinale nach Freiburg. Auch dort müssen sie wieder den anspruchsvollen, 200 Meter langen Parcours möglichst fehlerfrei bewältigen. Schnelligkeit ist erst im letzten Teil, dem Slalom gefragt. Die Kinder müssen nicht nur beim Befahren eines Spur- und Schrägbrettes, beim Kreisel, dem Bremsstest und dem mit Klötzen umrandeten Achter zeigen, dass sie ihr Zweirad beherrschen. Geprüft wird außerdem, ob sie sich beim Anfahren und Spurwechsel umschaun und ob sie Mängel an defekten Fahrrädern erkennen.

Schwierige Strecke

In Esslingen bewältigten immerhin 35 Teilnehmer die mit schwierigen Passagen gespickte Strecke fehlerfrei. Carl-Eugen Metz und Volker Zahn vom ADAC betonten, das Verkehrssicherheitstraining sei vor und während des Turniers ein wichtiger Baustein der Präventionsarbeit. Pro Jahr verunglücken allein in Baden-Württemberg rund 1500 Kinder mit dem Fahrrad, neun davon tödlich.

Im November treten dann die Sieger aus den 18 Regionalclubs des ADAC in Freiburg gegeneinander an. Die Sieger werden zum Europafinale reisen. Metz freut sich, dass in der vergangenen Saison erstmals seit mehreren Jahren wieder ein deutscher Radler unter die ersten Zehn gekommen ist.